



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Kobenz

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Kobenz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Kobenz genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Als familienfreundliche Gemeinde wollen wir sowohl die Entwicklung unserer Kinder als auch den idealen und sicheren Wohn- und Lebensort für unsere Familien fördern und stärken.

Als ersten Schritt in die Selbstständigkeit erleben die Kinder auch die Herausforderungen des Straßenverkehrs auf dem täglichen Weg in die Schule und zurück nach Hause.

Es ist uns ein ganz großes Anliegen, dass unsere Kinder einen sicheren Weg zur Schule haben. Aus diesem Grund wurde der Schulwegplan als gemeinsames Projekt mit dem KFV, der AUVA und dem Elternverein der Volksschule erarbeitet.

Bgm.ⁱⁿ Eva Pickl

Einerseits um größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten, aber andererseits um Gefahrenstellen zu erkennen, zu erheben und Ideen zu deren Vermeidung umzusetzen.

Ich bin davon überzeugt, dass all die darin enthaltenen Maßnahmen und Empfehlungen helfen und dazu beitragen werden, dass unsere Kinder ihren Schulweg sicher und unfallfrei bewältigen können.

Eure Bürgermeisterin Eva Pickl

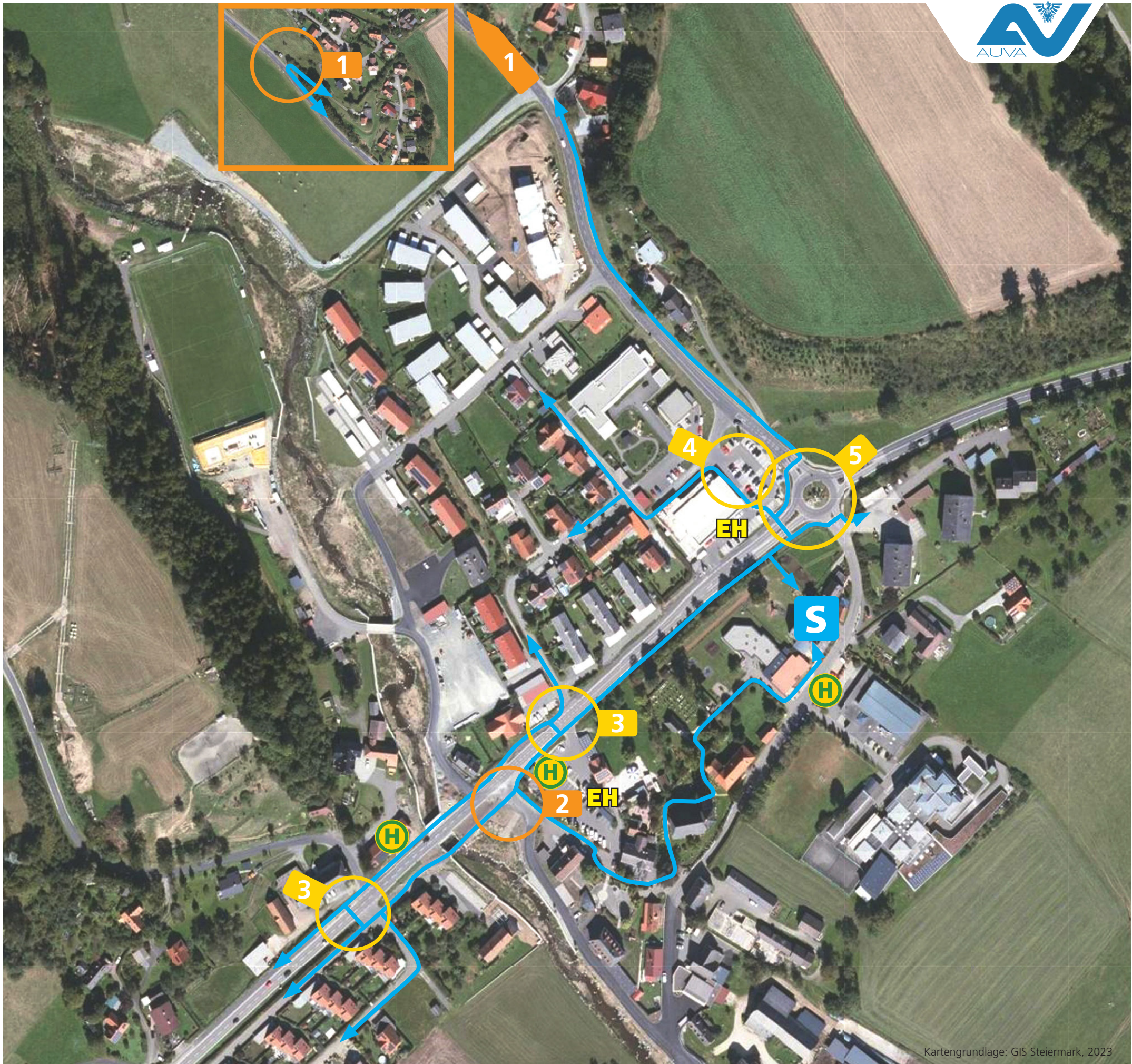
Schule

Die VS Kobenz liegt an einer Gemeindestraße, in der Tempo 30 gilt. Neben der Volksschule befindet sich der Kindergarten. Die Mehrheit der Schulkinder wird mit dem Auto gefahren. An die Eltern ergeht daher die Bitte, ein besonders umsichtiges Verhalten an den Tag zu legen und rechtzeitig von zu Hause loszufahren. Ohne Stress sind Sie viel sicherer unterwegs! **Liebe Eltern**, da das Parkplatzangebot bei der Schule sehr beschränkt ist, bitten wir Sie, die Haltemöglichkeiten beim Spar und beim GH Rainer zu nutzen. Hier wurden eigens Elternhaltestellen eingerichtet. Begleiten Sie Ihr Kind, falls nötig, über die Landesstraße! Bitte beachten Sie das Halteverbot vor der Schule und blockieren Sie nicht die Straße! Bitte bedenken Sie, Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei.

1



Gehsteig entlang der Seckauerstraße: Außerhalb des Ortsgebietes sind die Autos schnell unterwegs. Halte daher einen möglichst großen Abstand zur Fahrbahn! Geht in der Gruppe unbedingt hintereinander! Das gilt auch für andere Gehsteige, vor allem dann, wenn sie schmal sind.



Kartengrundlage: GIS Steiermark, 2023

S Schule
 empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
Vorsicht
 erhöhte Vorsicht
 Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte
EH Elternhaltestelle
H Haltestelle



Querung des Bachweges:
 Hier gibt es keinen Zebrastreifen. Bleibe am Gehsteig stehen! Schau mehrmals nach beiden Seiten! Achtung, die Fahrzeuge kommen hier aus mehreren unterschiedlichen Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist und sich keine Fahrzeuge auf der L 518 nähern! Gehe rasch und auf kürzestem Wege über die Straße!



Zebrastreifen über die L 518:
 An jedem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schau mehrmals nach links und nach rechts! Wenn die Straße frei ist, überquere diese rasch und auf kürzestem Wege! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben.



Parkende Autos:
 Vorsicht, wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Rückwärtsfahrende Autos können dich leicht übersehen. Diese kannst du daran erkennen, dass ihre Rücklichter leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt. Wenn du dir nicht sicher bist, ob dich die Autofahrerin bzw. der Autofahrer gesehen hat, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!



Zebrastreifen im Kreisverkehr:
 Wenn du hier eine Straße queren möchtest, bleibe unbedingt am Gehsteig stehen und schau nach beiden Seiten! Bei einem Kreisverkehr ist es nicht leicht zu erkennen, ob die Fahrzeuge im Kreis weiterfahren oder nicht. Warte daher am besten ab, dass die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben und dich queren lassen!